



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG
Abteilung Tarife und Grundlagen

Stand der Umsetzung der Motion 20.4264 «Für eine angemessene Finanzierung der Palliative Care»

10. Forum der Plattform Palliative Care, 10. Juni 2022



Inhalt

1. Ausgangslage
2. Analyse des BAG
 1. Angebot und Bedarf
 2. Leistungen
 3. Kosten und Vergütung / Finanzierung
3. Einbezug der Akteure, weitere Arbeiten



1. Ausgangslage

- Bericht des Bundesrates vom 18.9.2020 zum Postulat 18.3384 SGK-SR «Bessere Betreuung und Behandlung von Menschen am Lebensende»
- Am 16.6.2021 hat das Parlament die Motion 20.4264 SGK-SR «Für eine angemessene Finanzierung der Palliative Care» verabschiedet:
 - «Der Bundesrat wird beauftragt, die notwendigen gesetzlichen Grundlagen zu schaffen, damit eine bedarfsgerechte Behandlung und Betreuung aller Menschen am Lebensende schweizweit gewährleistet ist, unter Berücksichtigung der allgemeinen und spezialisierten Angebote der Palliative Care in allen Versorgungsbereichen, ambulant, stationär sowie an Schnittstellen. Die Kantone sind in geeigneter Weise einzubeziehen.»



Inhalt

1. Ausgangslage
- 2. Analyse des BAG**
 1. Angebot und Bedarf
 2. Leistungen
 3. Kosten und Vergütung / Finanzierung
3. Einbezug der Akteure, weitere Arbeiten



2.1 Angebot und Bedarf spezialisierte Palliative Care

	Spital	Pflegeheime / Hospize	Mobile Palliativdienste
Bedarf	Allgemeine Palliative Care: > 70'000 Patientinnen und Patienten Spezialisierte Palliative Care: 4'500-9'000 Patientinnen und Patienten		
	690-860 SPC-Betten		86 mobile Palliativdienste
	450-900 Patientinnen und Patienten (in SPC-Abteilungen)	1'010-5'833 Patientinnen und Patienten	?
Angebot (SPC)	504 Betten (in 49 Institutionen, mind. 335 Betten zertifiziert)	137-146 Betten	48 mobile Palliativdienste
Erbrachte Leistungen	5'900 Patientinnen und Patienten (115'000 Tage/Jahr)	1'250 Patientinnen und Patienten (42'600 Tage/Jahr)	?

SPC = Spezialisierte Palliative Care



2.2 Leistungen der Palliative Care

Gruppe	Leistungsbereich	
A Patientenbezogene Leistungen	1	Pflegeleistungen
	2	Ärztliche palliativmedizinische Leistungen
	3	Medizinisch-therapeutische Leistungen
	4a	Psychotherapeutische Leistungen
	4b	Psycho-soziale Leistungen (Betreuung, Sozialarbeit/-pädagogik, Seelsorge, Kunsttherapie, Angehörigenbegleitung)
	5	Beratung Patienten und Angehörige (insbesondere gesundheitliche Vorausplanung, Notfallplanung)
B Notwendige Leistungen/Kosten zur Erbringung patientenbezogener Leistungen	6a	Koordination und Vernetzung zwischen Fachpersonen (insbesondere Rundtischgespräche)
	6b	Austrittsplanung, Organisation Entlastungsdienste
	7	Konsiliarische Leistungen für Fachpersonen
	8	Wegkosten (für Hausbesuche)
	9	24h-Rufbereitschaft/Nachtabdeckung
	10	Aufenthalt



2.3 Vergütung/Finanzierung Palliative Care

	Leistungsbereich	Ambulanter Bereich	Stationärer Bereich Pflegeheime	Stationärer Bereich Spitäler
1	Pflegeleistungen			
2	Ärztliche Leistungen			
3	Medizinisch-therapeutische Leistungen			
4a	Psychotherapeutische Leistungen			
4b	Psycho-soziale Leistungen			Spitalfinanzierung ausserhalb
5	Beratung			
6a	Koordination			
6b	Austrittsplanung		?	
7	Konsiliarische Leistungen			
8	Hausbesuche		-	-
9	24h-Rufbereitschaft		?	
10	Aufenthalt	-		

Pflegefinanzierung
Finanzierung ambulante Leistungen (OKP)
Spitalfinanzierung
Finanzierung ausserhalb KVG



2.3 Kosten, Vergütung und Finanzierung

- Datenlage: Daten fragmentiert und nicht repräsentativ, keine/wenig statistische Daten auf schweizerischer Ebene
- Ziel: wir wissen, inwiefern die bestehende Finanzierung (Vergütung) die Kosten der (effizienten) Leistungserbringung (KVG- und Nicht-KVG-Leistungen) deckt.
- Vertiefung in Arbeitsgruppe:
 - Kosten (und Vergütung) der 12 Leistungsbereiche
 - Ziel: vervollständigte Datengrundlagen (Kosten und deren Abgrenzung, Vergütung/Finanzierung)



Inhalt

1. Ausgangslage
2. Analyse des BAG
 1. Angebot und Bedarf
 2. Leistungen
 3. Kosten und Vergütung / Finanzierung
- 3. Einbezug der Akteure, weitere Arbeiten**



3. Einbezug der Akteure, weitere Arbeiten

- Regelmässiger Austausch mit den Akteuren der Palliative Care
- Erster Schritt: Vertiefung der Themen in zwei Arbeitsgruppen
 - Leistungen, Kosten und Vergütung / Finanzierung
 - Angebot und Bedarf
 - Ziel: Entscheidungsgrundlagen liegen vor, Kosten und Vergütung der einzelnen Palliative Care-Leistungen sind bekannt
- Zweiter Schritt: Definition allfälliger Massnahmen auf Basis der Erkenntnisse der Arbeitsgruppen, Lösungen erarbeiten mit Kostenträgern (Finanzierer)